

Fachkräfte für den Glasfaserausbau – Einblick in aktuelle Marktdaten

3. Quartal 2022 (Ausgabe 1)

Der Glasfaserausbau schafft die Grundlage für die digitale Gesellschaft. Vernetzte Industrie, digitale Bildung, Homeoffice, Streamingdienste, Nutzung sozialer Netzwerke und vieles mehr sind nur mit einer zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur möglich. Um diese zu gewährleisten, werden in Deutschland dringend Fach- und Arbeitskräfte mit verschiedenen Qualifikationen für den Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen benötigt. Die Situation auf dem Stellenmarkt bleibt über alle Branchen hinweg angespannt – dieser Herausforderung muss begegnet werden.

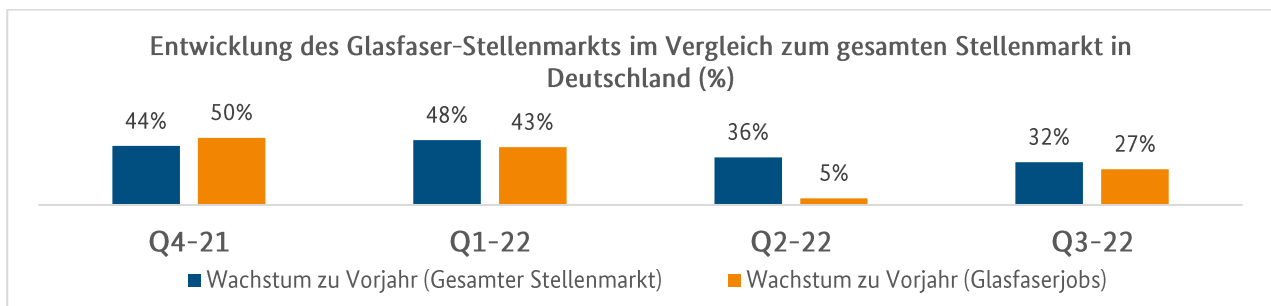


Abbildung 1: Entwicklung des Glasfaser-Stellenmarkts im Vergleich zum gesamten Stellenmarkt in Deutschland

Wie **Abbildung 1** zeigt, verzeichnet der deutsche Stellenmarkt ein konstantes Wachstum im Vergleich zum Vorjahr. Die Zunahme von Stellenanzeigen im Glasfasermarkt ist verglichen zum Vorjahr – bis auf das 4. Quartal des Jahres 2021 – etwas geringer als im gesamten Stellenmarkt. Insgesamt bewegten sich die Wachstumsraten, mit Ausnahme des 2. Quartals des Jahres 2022, in ähnlicher Größenordnung. Diese Entwicklung verdeutlicht, dass die Glasfaser-Branche zahlreiche Möglichkeiten für einen Berufseinstieg bietet, welche für Arbeitssuchende sichtbar sein müssen.

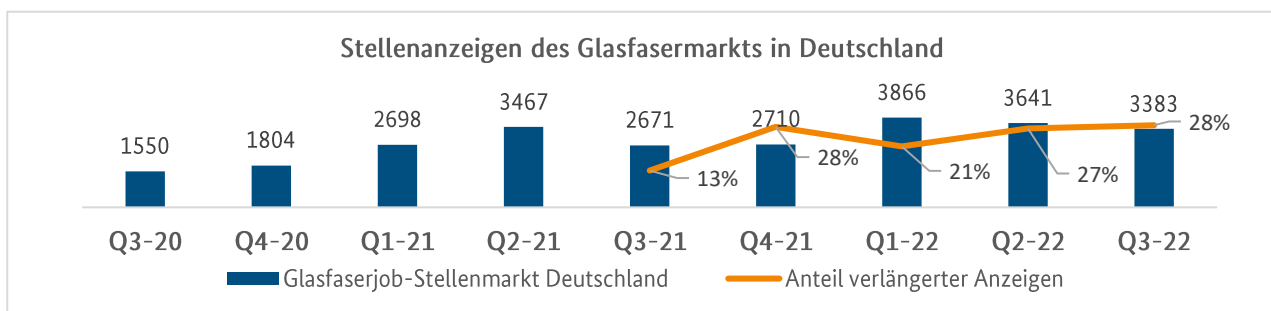


Abbildung 2: Stellenanzeigen des Glasfasermarkts in Deutschland

Im 3. Quartal des Jahres 2022 waren im deutschen Glasfasermarkt gut 3400 Stellen ausgeschrieben und damit rund 25 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres (siehe **Abbildung 2**). Dennoch hat sich das Nachfragewachstum verlangsamt, denn zwischen 2020 und 2021 lag die Zunahme an ausgeschrieben Stellen noch bei über 70 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen ist der Anteil verlängerter Anzeigen. Dieser lag im 3. Quartal des Jahres 2022 bei 28 Prozent. Jede dritte Stelle konnte somit zuletzt nicht direkt besetzt werden – die Nachfrage im Glasfasermarkt übersteigt das derzeitige Angebot. Der Hauptgrund hierfür dürfte insbesondere die steigende Ausbauaktivität der Netzbetreiber sein. Gleichzeitig steht der Glasfaserausbau in Konkurrenz zu anderen dringenden

Infrastrukturaufgaben (u.a. e-Mobilität, erneuerbare Energien) und auch die politisch-wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beeinträchtigen den Markt spürbar.

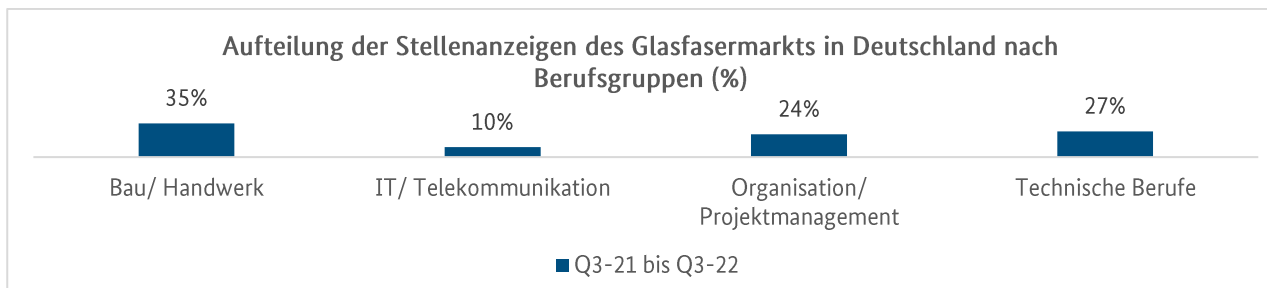


Abbildung 3: Aufteilung der Stellenanzeigen des Glasfasermarkts in Deutschland nach Berufsgruppen

Der höchste Anteil an Inseraten entfällt im letzten Jahr (3. Quartal 2021 bis 2022) auf die Bereiche Tiefbau (Berufsgruppe Bau / Handwerk) und Projektmanagement sowie technische Berufe, darunter beispielsweise Planung, Glasfaser-Montage, Elektro- bzw. Nachrichtentechnik (siehe **Abbildung 3**).

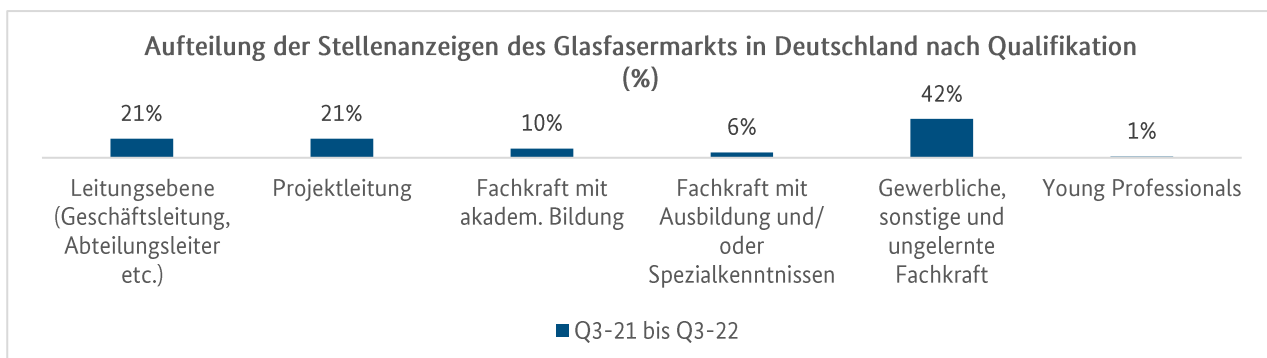


Abbildung 4: Aufteilung der Stellenanzeigen des Glasfasermarkts in Deutschland nach Qualifikation

Die Analyse der Ausschreibungen (siehe **Abbildung 4**) zeigt, dass nahezu die Hälfte aller Stellen gewerbliche, sonstige oder ungelernete Fachkräfte betrifft. Im letzten Jahr (3. Quartal 2021 bis 2022) entfielen 42 Prozent aller Inserate auf diese Qualifikationsstufe. Das Qualifikationsniveau ist abzugrenzen von Fachkräften, welche bereits eine Ausbildung absolviert oder Spezialkenntnisse erworben haben - diese werden im Durchschnitt in nur 6 Prozent aller Anzeigen gesucht. Dies verdeutlicht die niederschweligen Zugangsmöglichkeiten zum Arbeitsmarkt und bietet Chancen für einen Quereinstieg. Auch in der Leitungs- und Projektebene ist mit 21 Prozent aller inserierten Stellenanzeigen eine hohe Nachfrage zu erkennen.

Disclaimer: Die vorliegenden Daten zum Stellenmarkt wurden von der index Internet und Mediaforschung GmbH erhoben und dem Gigabitbüro des Bundes zur Auswertung zur Verfügung gestellt. Die Daten (n= 21.206) wurden über Websites und Online-Stellenbörsen sowie von der Bundesagentur für Arbeit erfasst.